

Pressemitteilung

15.03.2017

Von der Schach-AG zum internationalen Turnier

Gute Platzierungen der Junioren des Schachclubs Heitersheim beim 8. Wasserschloss-Open in Inzlingen, Julian Boes Zweiter

Das 8. Wasserschloss-Open, das vom 3.-5. März in Inzlingen in Nähe der Grenze zur Schweiz ausgetragen wurde, verzeichnete dieses Jahr eine Rekordteilnahme – 81 Denksportlerinnen und Denksportler ermittelten über 3 Tage ihre Besten. Mittendrin 10 Spieler des Schachclubs Heitersheim, davon 9 Junioren im Alter von 13-17 Jahren.

Nach 3 Tagen voller Konzentration konnten sich die Spieler und der Schachclub über ein tolles Ergebnis freuen: 2. Platz für Julian Boes, 12. Platz für Arik Abanto und 13. Platz für Anatole Schmitt sowie zahlreiche weitere gute Platzierungen der Heitersheimer Nachwuchsspieler.

Für einzelne Spieler bot das Turnier, bei dem 5 Runden mit bis zu 4 Stunden pro Partie gespielt wurden, auch ganz persönliche Highlights, denn sie spielten zum Teil sehr erfolgreich gegen Gegner mit weitaus höheren Wertungszahlen. Die Wertungszahl steht für die Spielstärke eines Schachspielers. Zum Vergleich: Der aktuelle Weltmeister, Magnus Carlsen, hat derzeit eine Wertungszahl von 2838 Punkten.

So wäre es dem 14-jährigen Viktor Gkegkas (1335) um ein Haar gelungen, dem an Rang 2 gesetzten Gregor Haag (2272) vom Oberligisten Brombach ein Remis abzutrotzen. Haag hatte nur noch 1 Minute auf der Uhr während Viktor für sich ein überaus komfortables Zeitpolster von über 1 Stunde heraus gespielt hatte. Nur ein Turmabtausch trennte ihn von der kleinen Sensation aber im allerletzten Moment gelang es Haag mit einer „Falle“ und viel Glück doch noch zu gewinnen.

Dem erst 12-jährigen Paul Wiesner (1234) gelang in der letzten Partie ein Remis gegen einen mit über 1700 Punkten wesentlich besser bewerteten Gegner.

Der 14-jährige Arik Abanto, mit 1552 Wertungspunkten an Startposition 54 gesetzt, erreichte mit einer Leistung von knapp 1900 Punkten einen hervorragenden 12 Platz und gewann damit einen Geldpreis.

Direkt dahinter platzierte sich der 14-jährige Anatole Schmitt (1677) auf Rang 13. Er verlor keine Partie und seine Turnierleistung lag mit 1935 Punkten ebenfalls weit über seiner aktuellen Wertungszahl (1677). Auch sein Ergebnis wurde bei der Siegerehrung besonders hervorgehoben und er konnte sich über einen Geldpreis freuen.

Robin Wienberg (1411), auch 14 Jahre alt, gelangen zwei beachtliche Remis gegen Gegner mit Wertungszahlen über 1900 bzw. 1800 Punkten.

Schließlich spielte Julian Boes, der das Turnier in den letzten beiden Jahren gewonnen hatte, auch diesmal wieder ganz vorne mit und erzielte mit einer Leistung von knapp 2200 Punkten den 2. Platz. Eine besondere Partie für ihn war das Duell gegen Max Scherer (2275) vom Oberligisten Dreisamtal, einem seiner ersten Schachtrainer. In diesem Lehrer-Schüler Duell setzte sich die Erfahrung durch und der 17-jährige Junior musste sich noch einmal geschlagen geben. Scherer wurde damit Turniersieger.

Aber das wichtigste Ergebnis war ein ganz anderes: Die Junioren, die allesamt über eine Schulschach-Arbeitsgemeinschaft zum Schachsport und zur Vereinsmitgliedschaft gekommen sind, konnten in einem stark besetzten Feld internationale Turnier Erfahrung sammeln!

„Das ist ein wichtiger und konsequenter Schritt für die Weiterentwicklung unserer jungen Spieler. Schach-AG, Vereinseintritt, Turniere auf Bezirksebene und schließlich überregionale und internationale Turniere, das ist die logische Entwicklung und der Weg zum Erfolg“ so Gerhard Prill, Spiel- und Turnierleiter des Schachclubs Heitersheim.

Aus diesem Grund deckt der Schachclub Heitersheim die ganze Palette ab. Er kooperiert mit den Schulen in und um Heitersheim und bildet die Schüler dort in Arbeitsgemeinschaften im Schachspielen und strategischen Denken aus. Auch im Luisenkindergarten, im Sulzbachhaus und im Katholischen Kindergarten St. Johannes ist der Schachclub aktiv und bringt dort schon die Kleinsten mit dem Schachspiel in Kontakt.

Von Pädagogen und Eltern wird dieses Engagement gern gesehen, denn Schachspielerinnen und Schachspieler sind in der Regel gute Schülerinnen und Schüler und umgekehrt.

Nach dem Vereinseintritt eröffnet sich den jungen Talenten dann aber noch eine ganz andere schachliche Welt mit intensiver Förderung. Die Besten haben schon großartige Erfolge erzielt, bis hin zur Teilnahme an Deutschen Meisterschaften und an der Weltmeisterschaft.

Im Schachraum des neuen Vereins- und Jugendhauses Heitersheim ist daher richtig was los! Vom Anfänger bis zum Leistungssportler, Kinder, Jugendliche und Senioren - jeder findet ein passendes Angebot. Gäste sind jederzeit willkommen.

Die Punktspiele der 4 Mannschaften von der Kreis- bis zur Verbandsliga finden sonntags statt. Zuschauer sind hier ebenfalls herzlich willkommen.

Spiel- und Trainingsmöglichkeiten im Schachraum des Vereins- und Jugendhauses

Schach-AG der Johanniter Grund- und Werkrealschule Heitersheim: montags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Schach-AG der Johanniter Realschule Heitersheim: mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr

Schach - "just for fun" - für Anfänger, Wiedereinsteiger und Senioren: mittwochs von 18:30 bis 19.30 Uhr

Spiel und Training im Verein (Aktive): freitags, Jugend ab 19.00 Uhr, Erwachsene ab 20.00 Uhr

Monats-Blitzturnier: jeden ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr

Gäste sind jederzeit willkommen!

Das Vereins- und Jugendhaus befindet sich schräg gegenüber der Malteserhalle der Stadt Heitersheim. Wegbeschreibung auf www.Schachclub-Heitersheim.de

Kontakt:

Dr. Joachim Nozulak, 1. Vorsitzender

In der Ziegelei 1, 79423 Heitersheim

Telefon: +49 7634 - 4630

E-Mail: sj.nozulak@onlinehome.de